SULZFELD

...immer in Bewegung

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

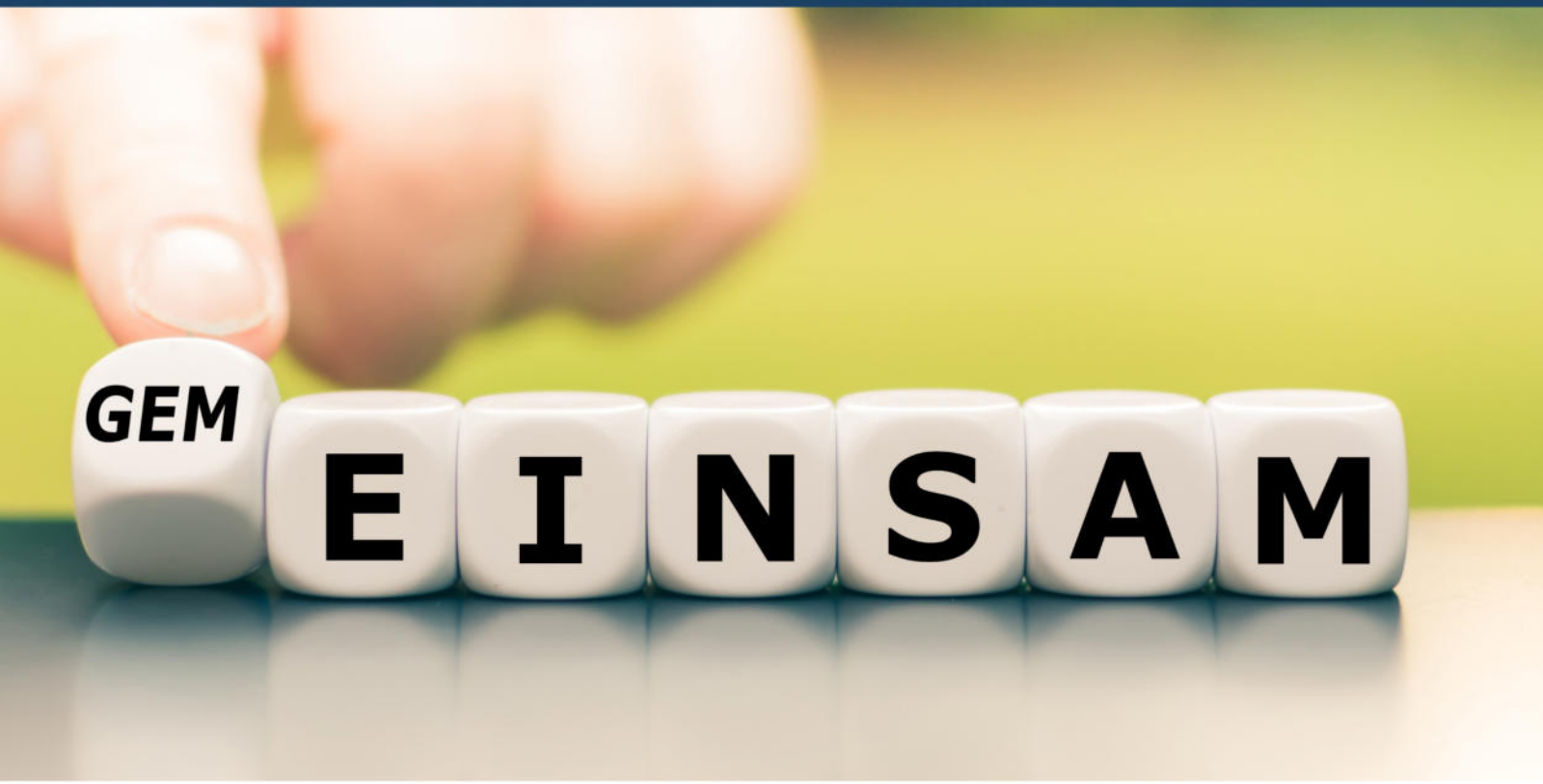
-Amtlicher Teil-

KW 39/2021

IM WEIN SIND MÜHE, WINZERS FLEISS.
IM WEIN SIND SONNE, SORG UND SCHWEISS.
IM WEIN IST ERDE NEU ERSTANDEN.
IM WEIN IST GEIST AUS VÄTERS LANDEN.
IM WEIN SIND SCHÖPFUNG, HOFFEN, BANGEN.
IM WEIN SIND JAHRE EINGEFANGEN.
IM WEIN SIND WAHRHEIT, LEBEN, TOD.
IM WEIN SIND NACHT UND MORGENROT
UND JUGEND UND VERGÄNGLICHKEIT.
IM WEIN DER PENDELSCHLAG DER ZEIT.
WIR SELBST SIND TEIL VON WEIN UND REBEN.
IM WEINE SPIEGELT SICH DAS LEBEN.

ROLAND BETSCH

VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
... eine Einrichtung Ihrer Kommune



vhs für Zusammenhalt

Programm Herbst/Winter 2021/22 · jetzt online informieren unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Kulturelle Bildung und kreatives Gestalten // Fitness und Gesundheit //vhs-Sprachenschule // Berufliche Weiterbildung // und vieles mehr ...

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0
Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de
Mo 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Di – Do 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 40
Montag, 04.10.2021 Restmüll 60-240l + 1100l
Dienstag, 05.10.2021 Bioabfall 660l
Woche 41
Montag, 11.10.2021 Wertstoff 80-240l + 660-1100l
Dienstag, 12.10.2021 Bioabfall 80-240l + 660l
Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)
Adresse: Neuhöfer Str. 57
Mi. 13.00 - 18.00 Uhr (während der Sommerzeit)
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Annahme von Biomüll, Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork
Grünabfallsammelplatz:
Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen.
Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb Landkreis Karlsruhe — LANDKREIS KARLSRUHE

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
Biomüll-Hotline 0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de
Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100
Nahwärmeversorgung 07252/913144
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:
Zentrale Ettlingen 07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477
Störungsstelle PŸUR ehemals PrimaCom 030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle 0341/42372000
ErdgasVersorgung
Netze Südwest Störungsnummer 0180 2056229
Beratung 07243/3427-111
Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen
Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
DRK Rettungsdienst / Notarzt **112**

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233
Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 02.10./03.10.2021
Dr. Gerweck, Salzhofen 3, Bretten, Tel: 07252/936415
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag,30.09.2021
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Tel: 07258/92376
Freitag, 01.10.2021
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel: 07046/930123
Samstag, 02.10.2021
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36, Tel: 07262/1858
Sonntag, 03.10.2021
Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern, Marktplatz 7, Tel: 07138/810620
Montag, 04.10.2021
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888
Dienstag, 05.10.2021
Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41, Tel: 07138/7666
Mittwoch, 06.10.2021
Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, Tel: 07258/7490

-Änderungen vorbehalten-

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)
3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Deutsche Post

Mo.- Fr.: **09: 30 Uhr - 12:30 Uhr**
Di. -Fr.: **15: 30 Uhr - 17.30 Uhr**
Samstag: **09:30 Uhr - 12:00 Uhr**

W54 Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de
Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr
Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

Diakoniestation Südlicher Kraichgau e.V.

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de
Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen
Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Familien- und Betriebshilfe Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb
vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer, Tel: 07261/925411

Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

TAGESELTERNVEREIN Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Wecken Sie den TigeR* in sich!
Sie haben Interesse und Freude an der Betreuung von 7 bis max. 9 Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in anderen geeigneten Räumen? Sie wünschen sich eine selbstständige Tätigkeit im Team? Die Möglichkeit, eine eigene Konzeption nach ihren pädagogischen Vorstellungen und Ansichten zu verfassen und danach zu arbeiten finden Sie reizvoll?
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.:
07251 981 987-1 oder 0152 09306760
Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal
des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
Öffnungszeiten:

Vormittags:	MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
	DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags:	MO 14:00 bis 18:00 Uhr
	DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde:	MO 15:30 bis 18:00 Uhr
	DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe
Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge (rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110 111 oder 0800/1110 222
Opfernotruf	01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen	Tel.: 0721/691 099

Sprechstunde Revierförster Deschner
Die **nächste** fixe **Sprechstunde** wird **Anfang Oktober 2021**, zum Beginn der neuen Einschlagssaison erfolgen. Den exakten Termin entnehmen Sie dem Amtsblatt.

Anfragen an den Förster von April bis September richten sie direkt in Ihrer Gemeindeverwaltung an Frau Krauß: 07269 – 78 20.

Diese Anfragen werden wöchentlich bis 14tägig an den Revierförster weitergeleitet. (Ausgenommen sind Urlaubszeiten.)

Sulzfelder Bürger Bahnhof

FEIERN I TAGEN I KOCHEN
In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld
Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollausstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.
NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei
Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.
Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) I buergerbahnhof@gmail.com I www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa.	02.10.	Turnverein	Mitgliederversammlung	Sparkassen-Sportpark	19.00
So.	03.10.	Obst- und Gartenbauverein	Generalversammlung	Gasthaus „Bad. Hof“	16.00
Di.	05.10	Gemeinde	Sitzung des Gemeinderates	Ravensburghalle	18.30
Fr.	08.10.	Sulzfelder Bürgerbahnhof e.G.	Generalversammlung	Foyer der Ravensburghalle	19.00
Sa.	09.10	DRK-Ortsverein	Altpapiersammlung	Gemeinde	ab 12.00

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt:
Am 07.09.2021 Noah Jakob Emmerling
Eltern: Simon und Ina Emmerling geb. Schneider,
Lerchenplatz 3

Wir gratulieren herzlich!

Fundamt

- 1 Kinderschuh
- - Halskette

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Einladung zur digitalen Herbstsitzung der Vereinsvorstände und des Partnerschaftsausschusses am 19.10.2021 um 19.00 Uhr

Die traditionelle Herbstsitzung der Vereinsvorstände und des Partnerschaftsausschusses findet

am Dienstag, 19. Oktober 2021 um 19.00 Uhr als Online-Veranstaltung

statt.
Zu dieser Sitzung laden wir Sie herzlich ein.
Tagesordnung
1. Veranstaltungskalender 2022
2. Partnerschaften
2.1. Informationen zu vorgesehenen Veranstaltungen
3. Verschiedenes

Wenn Sie Termine für den Veranstaltungskalender 2022 haben, bitten wir Sie um Meldung bis zum **08. Oktober 2021**. Das Formblatt wurde Ihnen bereits per Mail zugeschickt. Über Ihre Teilnahme an dieser Sitzung würde ich mich freuen.
Für die Sitzung bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 15.10.2021 bei Petra Hecker, Tel.: 7825 oder p.hecker@sulzfeld.de
Wer keine Zugangsmöglichkeit hat, kann sich ebenfalls gerne im Rathaus melden.

Sulzfeld, den 27.09.2021
gez.
Pfründer
Bürgermeisterin

Die Verwaltung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

knapp 50 Wahlhelfer waren am Sonntag in der Ravensburghalle und im Rathaus im Einsatz, die dank der hohen Wahlbeteiligung gut zu tun hatten, obgleich der Briefwahlanteil mit fast 1.500 Briefwählern bereits rekordhoch war. Vielen Dank an alle Wahlhelfer für die Bereitschaft zur Ausübung dieses Ehrenamts.

Mit einem Markt auf dem Rathausplatz, Tag der offenen Tür in Bücherei und Einzelhandel, Flohmarkt und der Bewirtung auf der Rathauswiese gab es in diesem Jahr coronabedingt eine kleine, aber feine Kerwe.

Das angenehme Herbstwetter trug dazu bei, dass vor allem die Bewirtungsstände der Vereine toll besucht waren. Dank an den Gewerbeverein für die Ausrichtung des verkaufsoffenen Sonntages. Einzelhandel, Gastronomie und Gewerbe haben durch Corona besonders gelitten. Um nicht noch mehr Einrichtungen zu verlieren, müssen wir dringend die bestehenden unterstützen. Kaufen wir wo immer möglich vor Ort ein, gehen wir vor Ort ins Café oder in die Gaststätte!

Am kommenden Sonntag, den 3. Oktober, feiern wir den Tag der Deutschen Einheit. Ein Tag, der uns daran erinnern soll, wie wichtig der Friede auf unserer Welt ist. Über vier Jahrzehnte war Deutschland entzweit. Mit eines der größten Erkennungszeichen der Trennung Deutschlands war die Berliner Mauer. Nicht nur die eingeschränkten Reisemöglichkeiten, auch die politische und wirtschaftliche Situation belastete vor allem die Menschen in der DDR. Der Wunsch nach Freiheit und Demokratie wurde immer größer. So fand im September 1989 die erste Montagsdemonstration statt. Dies waren friedliche Massendemonstrationen bei denen sich Woche für Woche Hunderttausende DDR-Bürger an verschiedenen Orten zusammenfanden und gegen die politischen Verhältnisse demonstrierten. Etwa ein Jahr später kam es dann zum Fall der Berliner Mauer. Dies war ein wichtiger Schritt in Richtung deutsche Wiedervereinigung, so dass am 3. Oktober die DDR formal aufgelöst und in die Bundesrepublik eingegliedert wurde. Über 30 Jahre ist dies nun her, doch die Spuren der Teilung sind in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft bis heute noch spürbar.

Am Sonntag feiern wir auch das Erntedankfest. Ein Tag an dem man Gott bewusst für die eingeholte Ernte danken will. Psalm 50 fordert uns auf: „Opfere Gott Dank!“ Aber eigentlich ist es kein großes Opfer, denn es macht uns selbst glücklich! Wir leben oft in einer selbst geschaffenen Unzufriedenheit, indem wir mehr auf das sehen, was wir nicht haben, anstatt auf das, was wir haben. Wenn wir mehr danken, werden wir uns selbst beschenken. Säe Dank – ernte Freude!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Dienstag, **05. Oktober 2021, um 18.30 Uhr** findet in der Ravensburghalle die nächste Sitzung des Gemeinderates statt. Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

gez.
Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung ge fassten Beschlüsse
3. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung
   - Vergabe von Bauleistungen

3.1. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung
Vergabe Gewerk 20 "Dachdecker- und Klempnerarbeiten BA 2"

3.2. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung
Vergabe Gewerk 27 "Tischlerarbeiten BA 2"

3.3. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung
Vergabe Gewerk 31 "Metallbauarbeiten BA 2"

3.4. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung
Vergabe Gewerk 36 "Bodenbelagsarbeiten BA 2"

3.5. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung
Vergabe Gewerk 39 "Trockenbauarbeiten BA 2"

4. Durchführung einer digitalen binationalen Einwohnerversammlung am 22.11.2021
5. Baugesuche

5.1. Antrag auf Baugenehmigung
Endproduktionshalle für Maschinen und Anlagen der Umwelttechnik Karl-Fischer-Straße 23, Flst.-Nr. 14950/1 B-Plan: "Riegel" Ausnahme unter Schriftl. Festsetzungen 1.1.1.1 - Betriebsleiterwohnung

5.2. Antrag auf Baugenehmigung
Umbau und Erweiterung einer bestehenden Metzgerei und Neubau einer Doppelgarage und Stellplatz Hauptstr. 59, Flst.-Nr. 90 §34 BauGB

5.3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Umnutzung und Erweiterung bestehender Schuppen in 2 Appartment-Wohnungen Blumenstr. 9, Flst.-Nr. 12555 B-Plan: "Baumgarten Bubenlauf" 1.Änd.

5.4. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Neubau einer Garage Bubenlauf 7, Flst.-Nr. 13491
B-Plan: "Kisslich-Ballreich" 1.Änd. Befreiung: Überschreitung der Baugrenze

5.5. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Erweiterung Bestandsgebäude um zwei Wohnungen
Mühlhohlstr. 2, Flst.-Nr. 5669
§34 BauGB

6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können einige Tage vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde Sulzfeld (www.sulzfeld.de) unter dem Link „Ratsinfo“ unter der entsprechenden Sitzung eingesehen werden.

Sulzfeld, den 27.09.2021
gez.
Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Familienzentrum Sulzfeld

BiB

TV Sulzfeld 1902 e.V.
Verein für Freizeit- und Breitensport

Babys in Bewegung

mit allen SINNEN

Kursstart
13./14. Oktober

BiB 1:

Mittwochs,
09.15 Uhr - 10.30 Uhr

BiB 2:

Donnerstags,
09.15 Uhr - 10.30 Uhr

Kursgebühr für 8 Einheiten:
60 € (Mitglieder: 40 €)
Weitere Infos bei
Stefanie Bregler
bib-sulzfeld@web.de

Bericht von der Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2021

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Vertreter der Presse. Daneben begrüßte Bürgermeisterin Pfründer zu Tagesordnungspunkt 3, Herrn Revierförster Michael Deschner sowie zu Tagesordnungspunkt 4 die Konrektorin der Blanc-und-Fischer-Schule, Frau Ilona Reder, die Leiterin des Evangelischen Kindergartens, Frau Jennifer Faber sowie zu Tagesordnungspunkt 6 Architekt Wolfram Pfaus und Torsten Kern.

1. Einwohnerfragestunde
Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 20.07.2021 gefassten Beschlüsse
Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass sich die Mitglieder des Gemeinderates für die Annahme von Spenden in Höhe von 19.779 € im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 30.06.2021 ausgesprochen haben. Hiervon gingen 19.395 € als Geldspende sowie 384 € als Sachspende ein.

3. Hiebs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022; Verabschiedung
Bürgermeisterin Pfründer begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierleiter Herrn Michael Deschner.
Herr Deschner informierte über allgemeine forstwirtschaftliche Belange, wie z. B. die aktuelle Klimasituation sowie die aktuelle Situation auf dem Holzmarkt. Für das Jahr 2022 ist eine Holzernte mit 1.045 Festmetern vorgesehen. Weitere Schwerpunkte für das Jahr 2022 sind neben der Instandhaltung der Waldwege auf insgesamt 8 Kilometern, die Kultursicherung auf einer Fläche von ca. 2,7 Ha sowie die Eichennaturverjüngung auf einer Fläche von insgesamt 1,5 Ha. Die Holzernte und die Kultursicherung sind im Riethwald sowie im Forlenwald geplant. Der geplante Holzeinschlag mit 1.045 Festmeter Holz soll Einnahmen in Höhe von 52.000 € einbringen. Weitere Einnahmen werden durch Förderungen durch das Land sowie der Jagdpacht erzielt werden. Dem gegenüber stehen Ausgaben mit einer Gesamtsumme von 56.600 €, wobei hier die Ernte des Holzes mit 20.000 € sowie die Anlage und Pflege von Kulturen mit 16.000 € die Schwerpunkte bilden. Abschließend, so Deschner, wird für 2022 eine Erhöhung der Brennholzpreise vorgeschlagen werden. Zu der Vermarktung des Brennholzes teilte Deschner weiterhin mit, dass es künftig immer schwieriger wird, die gewünschten Holzarten im Bereich des Brennholzes („Select-Holz“) bereitzustellen, da dies oftmals den waldbaulichen Kriterien entgegensteht und der Holzeinschlag nicht nach Bedarf, sondern nach waldbaulichen Gesichtspunkten erfolgen sollte.
Nach kurzer Diskussion nahm der Gemeinderat den Sachstand zum Forstwirtschaftsjahr 2021 sowie den Hiebs- und Kulturplan 2022 zustimmend zu Kenntnis.

4. Kinderbildungszentrum Sulzfeld; Grundsatzbeschluss-
Bürgermeisterin Pfründer freute sich, dass die Gemeinde Sulzfeld mit einer Kooperation zwischen der Blanc-und-Fischer-Schule sowie des Evangelischen Kindergartens in den Genuss einer umfangreichen finanziellen Förderung zum Aufbau und Betrieb eines Kinderbildungszentrums gekommen ist. Sie begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ilona Reder als Konrektorin der Blanc-und-Fischer-Schule sowie Frau Jennifer Faber als Leiterin des Evangelischen Kindergartens.
Ein Kinderbildungszentrum, so Frau Reder umfasst mehrere Bildungsinstitutionen des Elementar- und Primarbereichs. In Sulzfeld werden dies aufgrund der räumlichen Nähe primär die Blanc-und-Fischer-Schule und der Evangelische Kindergarten sein. Ganz klar, so Frau Faber, werden auch alle Schulanfänger der weiteren Sulzfelder Kindergärten im Rahmen des Kinderbildungszentrums jeweils eine adäquate Betreuung erfahren werden. Es soll eine pädagogische und organisatorische Zusammenarbeit gelebt werden, um jedem Kind einen kontinuierlichen und bestmöglichen Bildungsprozess zu ermöglichen, so Frau Reder. Primäres Ziel, so Frau Faber, ist der Ausbau und die Stärkung des Übergangs zwischen Kindergarten und Grundschule durch die Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten. Daneben sollen auch örtliche Vereine in Kooperationen eingebunden werden. Die Bildungsangebote für die Kinder sollen u. a. im wesentlichen Projekte im sportlichen, musischen sowie künstlerischen Bereich sein. Abgerundet werden die Bildungsangebote durch ein Natur- und Waldprojekt sowie ein Sprach- und Literaturprojekt in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bücherei.
Aus den Reihen des Gemeinderates wurde einhellige Zustimmung signalisiert, da jeder Euro, der in den Bildungsbereich investiert wird, auch für die Nachhaltigkeit der örtlichen Bildungseinrichtung von enormer Bedeutung ist.
Ohne weitere Aussprache fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung des Kinderbildungszentrums Sulzfeld.

5. Vollzug des Haushaltsplans 2021, Bewilligung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen
Bürgermeisterin Pfründer erläuterte die Notwendigkeit von verschiedenen überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021. So werden für den Erwerb des Kindergartengebäudes des Trägervereins Schneckenhaus im Gewann „Allmend“ weitere 30.000 Euro sowie für die Einrichtung des Kinderbildungszentrums, welches bisher nicht im Haushaltsplan veranschlagt war, für das Jahr 2021 insgesamt 98.000 € als zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Für eine vorübergehend zusätzliche Stelle im Bauhof werden weitere 12.000 € benötigt. Ohne weitere Aussprache stimmte der Gemeinderat der Bereitstellung der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen für das Jahr 2021 zu.

6. Quartier Königstraße/Hintere Straße; Konzeptvorstellung-
Bürgermeisterin Pfründer informierte mit wenigen Worten über die Historie zur Entwicklung dieses für die innerörtliche Entwicklung bedeutenden Areals. Die Konzeptionen zur Bebauung wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 29.06.2021 vorgelegt. Der Gemeinderat hat sich damals zur Bebauung des Quartiers für das Konzept eines örtlichen Investors entschieden. Bürgermeisterin Pfründer begrüßt für die Investorengruppe den Architekten Wolfram Pfaus sowie Herrn Torsten Kern.
Architekt Pfaus erläutert die Konzeption. Es sollen insgesamt drei Gebäude mit jeweils 5 Wohnungen errichtet werden, wobei jeweils eine Wohnung im Erdgeschoss behindertengerecht ausgestaltet sein soll. Des Weiteren werden jeweils im 1. OG und 2. OG zwei Wohnungen errichtet. Da das Areal im Geltungsbereich der Stellplatzsatzung liegt, so Pfründer, sind pro Wohneinheit zwei Stellplätze zu schaffen.
Architekt Pfaus erläuterte die Ansichten sowie die technische Ausstattung der geplanten Gebäude. Insgesamt soll das Areal durch eine aufgelockerte Bebauung mit ausreichender Begrünung erfolgen, welche dem dortigen Mikroklima zugutekommen soll. Insgesamt, so Pfaus, wird die Bauherrengemeinschaft ein Kostenvolumen von 5,5 Mio. Euro investieren. Trotz hoher energetischer Standards sicherte Pfaus ein Mietpreisniveau zu, das sich an den örtlichen Miethöhen orientiert, da das örtliche Umfeld bei der Gestaltung der Miethöhen berücksichtigt werden muss.

Nach einer kurzen Aussprache nahm der Gemeinderat die vorgestellte Konzeption zustimmend zur Kenntnis.

Ansicht Hintere Straße

7. Blanc-und-Fischer-Schule
– Auftragsvergabe zur Beschaffung von iPads
Bürgermeisterin Pfründer teilte mit, dass zur Einbindung digitaler Endgeräte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer an der Blanc-und-Fischer-Schule nun eine weitere Tranche von 45 iPads zur Beschaffung ausgeschrieben war.
Bürgeramtsleiter Pfettscher informierte, dass die Firma „Indasys“ aus Stuttgart zum Angebotspreis von 16.814,70 € das wirtschaftlichste Angebot zur Beschaffung der iPads abgegeben hat.
Nach kurzer Aussprache stimmte der Gemeinderat der Vergabe des Auftrags zur Beschaffung von 45 iPads an die Firma „Indasys“ aus Stuttgart zum genannten Angebotspreis zu.

8. Bebauungsplan „Strichen-Brechen“, 3. Änderung;
- Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessensverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 4 GemO
Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass nach dem Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat zur Änderung des Bebauungsplan „Strichen-Brechen“ am 11.05.2021 nun die weiteren Verfahrensschritte unternommen wurden, um den Satzungsbeschluss erlangen zu können. Der Bebauungsplan lag mit Begründung in der Zeit von 31.05.2021 bis 05.07.2021 zur Einsicht öffentlich im Rathaus aus. Stellungnahmen, so Hauptamtsleiter Röth, wurden in dieser Zeit keine abgegeben. Des Weiteren wurden die berührten Behörden sowie die Träger öffentlicher Belange im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes gehört. Die entsprechenden Stellungnahmen hat der Gemeinderat abgewogen. Nach einer kurzen Aussprache stimmte der Gemeinderat der 3. Änderung des Bebauungsplans „Strichen-Brechen“ zu.

9. Abbruch kommunaler Gebäude; Vergabe der Abbrucharbeiten Hintere Straße 17/Königstraße 26
Ortsbaumeisterin Dittes informierte das Gremium über die durchgeführte Ausschreibung zum Abbruch der beiden Gebäude. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma ARS aus Sternenfels zum Angebotspreis von 40.222 € abgegeben.
Nach kurzer Debatte sprach sich der Gemeinderat für die Vergabe der Abbrucharbeiten an die Firma ARS aus Sternenfels zum genannten Angebotspreis aus.

10. Baugesuche
Zum Einen war ein Baugesuch in der Mühlbacher Straße zu beurteilen. Hierbei wurde bereits ein Wintergarten errichtet und nun war die Nutzungsänderung nachträglich zu beurteilen. Nach kurzer Diskussion lehnte der Gemeinderat das Bauvorhaben ab. Ebenso verweigerte der Gemeinderat das Einvernehmen bei einem Antrag auf Baugenehmigung, wobei hier eine nachträgliche Genehmigung vom Einbau von zwei Schleppgauben in der Hauptstraße beantragt war. Abschließend lag ein Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Pferde-Bewegungsplatzes an der Gieshübelmühle vor. Da dies im Außenbereich ist, war das Bauvorhaben nach § 35 BauGB zu beurteilen. Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu und erteilte das Einvernehmen.

11. Mitteilungen der Verwaltung
11.1. Sprechstunde Pflegestützpunkt Bretten
Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Bretten ab 18.10.2021 von 9.00 – 11.00 Uhr jeweils am 1. und 3. Montag im Monat im Rathaus Sulzfeld eine regelmäßige Sprechstunde für Angehörige anbieten.

11.2. Kreisimpfzentrum
Bürgermeisterin Pfründer teilte mit, dass das Kreisimpfzentrum planmäßig zum 30.09.2021 den Betrieb einstellt. Der SWR plant einen Filmbeitrag, welcher dann im Fernsehen ausgesendet wird.

Abwasserverband
OBERER KRAICHBACH

Einladung zur Verbandsversammlung

Am **Mittwoch, 06. Oktober 2021** findet um **18.00 Uhr** in **Bretten-Bauerbach** in der **Sporthalle, Industriestraße 24,** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

T a g e s o r d n u n g :

1. Fortschreibung Kostenverteilerschlüssel zum 01.01.2021
   Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbands „Oberer Kraichbach“
   -Beschlussfassung

2. DWA Leistungsvergleich 2020
   Auswertung Leistungsvergleich der Kläranlagen-Nachbarschaft
   -Kenntnisnahme

3. Bekanntgaben, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nowitzki
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Kraichgau gestalte mit

Treffen der LAG Kraichgau mit Abgeordneten aus dem Landtag

Projektbesichtigungen und Austausch über das Förderprogramm LEADER

Aktuell hatte der LEADER-Verein und die Geschäftsstelle Besuch von Kraichgau-Landtagsabgeordneten. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, aber auch im Stuttgarter Parlament wird über LEADER entschieden.
Wie die meisten EU-Förderprogramme gewährt das EU-Budget bei LEADER keine Vollfinanzierung der Fördersumme, sondern verlangt den Einsatz weiterer Finanzierungsquellen außerhalb der EU-Institutionen. Der Teil, der aus anderen Finanzierungsquellen stammt, wird Kofinanzierung genannt. Diese Kofinanzierung übernimmt das Land Baden-Württemberg mit Hilfe bestehender Förderprogramme wie z.B. dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Dieses Geld aus dem Landeshaushalt ist damit eine Voraussetzung, dass die Förderung ermöglicht wird und die EU-Gelder verwendet werden dürfen. Der Projektträger, der das Projekt umsetzt, muss zudem immer einen Eigenanteil leisten, der meist den größten Anteil der Finanzierung ausmacht. Die Fördergelder können aber eine gute Finanzierungsunterstützung sein.
Daher nutzte der LEADER-Verein die Chance den Abgeordneten MdL Georg Heitlinger, MdL Dr. Christian Jung, MdL Hermino Katzenstein, MdL Norbert Knopf, MdL Erwin Köhler, MdL Ansgar Mayr, MdL Dr. Michael Preusch, MdL Andrea Schwarz, MdL Stefanie Seemann und MdL Christiane Staab (alphabetische Sortierung) vor Ort die Verwendung der Fördergelder zu zeigen und den teils neu gewählten Landtagsmitgliedern die Förderkulisse und Arbeit von LEADER Kraichgau vorzustellen. Die LEADER-Vorsitzende Sarina Pfründer nutzte die Gelegenheit der Besuche

und bedankte sich für die Unterstützung des Landes in den letzten Jahren: „Eine LEADER-Region zu sein ist keine Selbstverständlichkeit. Im Kraichgau haben viele Engagierte aus allen Bereichen gezeigt, dass Sie gemeinsam die Region gestalten wollen und wir eine würdige LEADER-Region sind. Diesen Weg möchten wir fortsetzen und daher stellen wir uns gern dem kommenden Wettbewerb der Neuauswahl“.
Die Abgeordneten zeigten sich vom Rückblick auf die vergangenen Jahre beeindruckt. Sie sicherten zu, sich für eine erneute Auswahl des Kraichgaus als Förderkulisse stark machen. Der Kraichgau mit seiner gemeinsamen Geschichte und Kultur wird als prädestiniert für eine LEADER-Kulisse angesehen.
Einige Abgeordnete wurden zu Projektbesichtigungen begleitet. Die Projektträger stellten ihre Betriebe und Vorhaben vor und kamen in Austausch mit ihren Wahlkreisabgeordneten. Dabei erlebten die Landtagsmitglieder hautnah welchen Effekt die Fördergelder vor Ort haben und wie dankbar die Empfänger über die Unterstützung sind. Dass die Gelder gut angelegt sind, wurde in vielen Beispielen und Erzählungen deutlich. Aber auch Verbesserungsvorschläge kamen zur Sprache: Der bürokratische Aufwand der Antragstellung und Abrechnung wurde immer wieder aufgebracht. Ebenso wurden oft die durch die Corona-Pandemie entstandenen Herausforderungen angesprochen. Für alle Beteiligten war es sicherlich ein guter und fruchtbarer Austausch.
Weitere Besuche und Besichtigungen folgen in den nächsten Wochen.

v.l.n.r. BM Frank Werner (stellv. Vorsitzender), MdL Erwin Köhler, MdL Andrea Schwarz, MdL Hermino Katzenstein, BM Sarina Pfründer (Vorsitzende), MdL Dr. Michael Preusch, MdL Stefanie Seemann, MdL Norbert Knopf, MdL Christiane Staab, MdL Ansgar Mayr, Dorothee Wagner (LEADER Regionalmanagerin)